

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2009)

Heft: 4: Die SES auf dem Energie-Prüfstand

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

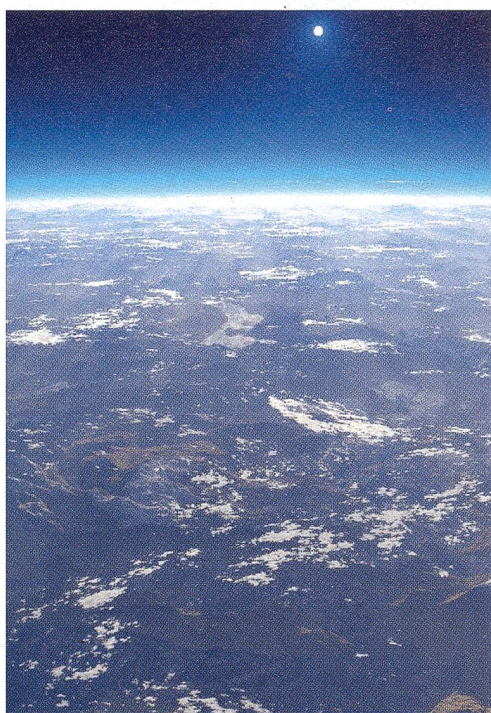
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWERPUNKTTHEMA: Die SES auf dem Energie-Prüfstand

4 Mehr Klimaschutz:

Die Schweiz muss vom Saulus zum Paulus werden

Wollen wir eine globale Erwärmung von mehr als 2 Grad verhindern, müssen die CO₂-Emissionen bis 2050 auf 1 Tonne pro Kopf und Jahr sinken. Die grauen Emissionen miteingerechnet, steht die Schweiz heute bei 12–18 Tonnen. Die 1-Tonne-pro-Kopf-Gesellschaft kann erreicht werden: mit einer Klimapolitik, die den konsequenten Einsatz von klimaschützenden Technologien fördert sowie finanzielle Anreize für klimafreundliches Verhalten schafft.

Die SES auf dem Energie-Prüfstand

Das SES-Team unterzog sich einem spielerischen Selbsttest, um herauszufinden, wo es sich auf dem Weg hin zur 2000-Watt-Gesellschaft befindet. Das Ergebnis: Es gibt bei uns allen noch viel zu tun.

8 Selbsttest Jürg Buri: Bereich Mobilität

In der 2000-Watt-Gesellschaft stehen jeder Person 500 Watt für die Mobilität zur Verfügung. SchweizerInnen brauchen aber 1500 Watt. Das heisst, dass unser verkehrsbedingter Energieverbrauch um zwei Drittel sinken muss.

10 Selbsttest Linda Rosenkranz: Bereich Wohnen/Heizen

Die 2000-Watt-Gesellschaft ist möglich, insbesondere im Bereich Wohnen/Heizen. Um das Ziel zu erreichen, müssen Private, Wirtschaft und vor allem die Politik am selben Strick ziehen und bestmögliche Standards verfolgen.

12 Selbsttest Bernhard Piller: Bereich Ernährung

Wie können wir die wachsende Weltbevölkerung in Zukunft ernähren? Eine immer globalisiertere Nahrungsmittelproduktion bei zunehmender Ressourcen- und Energieknappheit ist nicht zukunftsfähig.

14 Selbsttest Sabine von Stockar: Bereich Konsum

Es gibt keine Energieetikette für Konsumgüter, welche die graue Energie in unseren Konsumgütern deklariert. Wer nicht nur «bio» oder «fair», sondern energiebewusst einkaufen will, bleibt orientierungslos.

16 Selbsttest Rafael Brand: Bereich Automobilität

Matchentscheidend für eine nachhaltige Mobilität wird letztlich eine Verkehrs- und Energiepolitik sein, die wirklich ernst macht. Und was uns alle angeht: Nachhaltige Mobilität bedeutet viel, viel weniger (Auto-)Kilometer.

18 Selbsttest Dieter Kuhn: Bereich Strom/Elektrogeräte

Alleine durch den Einsatz der besten Technik kann der Energieverbrauch in den nächsten Jahrzehnten um 40% reduziert werden.

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 Zürich auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft

Die Stadt Zürich trägt das Energiestadtlabel GOLD und gehört zur Championsleague der Schweizer Energiestädte. Als erste Gemeinde der Schweiz hat die Stadt Zürich in der Volksabstimmung vom 30. November 2008 die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft in der Gemeindeordnung verankert. Der hohe Anteil von 76 Prozent Ja-Stimmen zeigt, dass die Bevölkerung überzeugt hinter den Zielen der Energiestadt Zürich steht.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 4, Dezember 2009

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 271 54 64, Fax 044 273 03 69
 info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
 Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:

Jürg Buri, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Linda Rosenkranz, Sabine von Stockar, Reto Planta

Fotos SES-Energiecheck: Angel Sanchez

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
 Korrektorat: Bärli Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich, Auflage 9200, erscheint 4x jährlich
 Klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.– Inland-Abo
 Fr. 40.– Ausland-Abo
 Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)

Fr. 400.– Kollektivmitglieder
 Fr. 100.– Paare / Familien
 Fr. 75.– Verdienende
 Fr. 30.– Nichtverdienende



Mix
 Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten Herkünften und Recyclingholz oder -fasern
 www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-0474
 © 1996 Forest Stewardship Council

